



## PRESSEMITTEILUNG

**Sperrfrist: 31. Oktober 2018, 13 Uhr**

E [presse@dnk-lwb.de](mailto:presse@dnk-lwb.de)  
E [huebner@dnk-lwb.de](mailto:huebner@dnk-lwb.de)  
T +49 511 69 68 72 – 13  
M +49 176 922 12 657

### 500 Bäume in Wittenberg

#### Baumpflanzungen im Luthergarten vollständig, Projekt wird fortgesetzt

In Wittenberg wurde am heutigen Reformationstag mit zwölf symbolischen Baumpflanzungen die Bepflanzung des Luthergartens offiziell abgeschlossen. Seit 2009 wurden damit insgesamt 500 Bäume von Kirchen und Gemeinden aus aller Welt gepflanzt. „Der Luthergarten ist ein lebendiges Reformationsdenkmal“, betont die Direktorin des LWB-Zentrums Wittenberg, Inken Wöhlbrand. „Auch in Zukunft wird der Luthergarten ein Erlebnisraum bleiben: Für die Wittenberger eine Heimat, für die Besucher ein Anziehungspunkt, für alle gemeinsam ein Zeichen der Verbindung Wittenbergs mit der Welt und der Verbindung aller Konfessionen untereinander.“

Der letzte Baum des Luthergartens ist eine kleinkronige Winterlinde. Sie wurde für das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB), dem Initiator des Projektes, gepflanzt. Die Zeremonie nahmen drei Jugendliche aus dem DNK/LWB vor. Sie stellten dem Baum den Psalm 71,17-18 zur Seite: „Gott, du hast mich von Jugend auf gelehrt, und noch jetzt verkündige ich deine Wunder. Auch verlass mich nicht, Gott, im Alter, wenn ich grau werde, bis ich deine Macht verkündige Kindeskindern und deine Kraft allen, die noch kommen sollen.“

Die jungen Erwachsenen verbanden die Pflanzung mit einem leidenschaftlichen Appell für eine wirksame Jugendbeteiligung in der Kirche. Sie leiste einen wichtigen Beitrag zu der andauernden Reformation und dass Jugendliche neue Impulse einbringen können, so LWB-Ratsmitglied Lasse Schmidt-Klie. „Was im Lutherischen Weltbund schon lange verstanden worden ist und durch Quoten garantiert wird, ist bei uns in Deutschland noch lange nicht überall selbstverständlich“, konstatierte Sebastian Bugs, Vorsitzender des Jugendausschusses des DNK/LWB. Die 20-jährige Sophie Bimmermann schloss mit Blick auf den Luthergarten: „Der Garten soll uns daran erinnern, wie Luther für die Erneuerung der Kirche gekämpft hat. So wie Luther sind auch wir aufgefordert, nicht stehen zu bleiben.“

Neben dem Baum für das DNK/LWB wurden heute elf weitere Bäume gepflanzt, u. a. von Kirchen und Einrichtungen aus den USA, aus Tansania, dem Irak, der Tschechischen Republik und Italien. Zu jedem dieser Bäume soll auch ein Partnerbaum in der Heimatkirche gepflanzt werden. „Der Luthergarten ist nicht nur der Park in Wittenberg. Dazu gehören hunderte Bäume und Gärten weltweit und jeden Monat kommen neue dazu. Was für ein wunderbares Zeichen der internationalen Verbundenheit“, unterstrich Direktorin Wöhlbrand.

An die Baumpflanzungen schloss sich ein Empfang an, bei dem der Lutherische Weltbund der Stadt Wittenberg sowie seinen lokalen Partnern für die gute Kooperation bei der Bepflanzung des Luthergartens dankte. Die Früchte des Luthergartens wurden dabei nicht nur im übertragenen Sinne gewürdigt: Die Evangelische Gesamtschule „Philipp Melancton“ bot eine Verkostung der Luthergarten-Marmelade an, die von Schülerinnen und Schülern aus der Ernte der Obstbäume im Luthergarten hergestellt wird. Weitere Projekte in und um den Luthergarten sollen folgen, so Wöhlbrand: „Dem Lutherischen Weltbund ist es wichtig, auch nach dem Reformationsjubiläum 2017 in Wittenberg präsent zu sein. Mit dem Luthergarten sind wir fest in Wittenberg verwurzelt.“

*Hinweise:*

*Weitere Informationen über den Luthergarten, inklusive Angaben zu allen gepflanzten Bäumen, finden Sie unter [www.luthergarten.de](http://www.luthergarten.de).*

*Seit 1984 folgt der LWB einer verbindlichen Jugendquote von 20 % in allen seinen Gremien. Das DNK/LWB hat ein spezielles Jugendgremium, den Jugendausschuss, eingerichtet.*

Hannover, 31. Oktober 2018

Florian Hübner, Pressesprecher

Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) vertritt die elf deutschen Mitgliedskirchen im Lutherischen Weltbund (LWB), die über 11 Millionen Gemeindeglieder umfassen. Aufgabe des DNK/LWB ist es, die Beziehungen der deutschen Mitgliedskirchen zum LWB zu koordinieren und dessen Arbeit zu begleiten und zu fördern. Vorsitzender des DNK/LWB ist Landesbischof Gerhard Ulrich (Nordkirche). Die Geschäftsstelle des DNK/LWB in Hannover leitet Oberkirchenrat Norbert Denecke.

Der LWB ist die größte lutherische Kirchengemeinschaft weltweit. Er umfasst über 75 Millionen Gläubige in 148 Mitgliedskirchen aus 99 Ländern. Aus Deutschland sind elf Kirchen Mitglied im LWB: die Landeskirchen Bayern, Braunschweig, Hannover, Mitteldeutschland, Norddeutschland, Oldenburg, Sachsen, Schaumburg-Lippe und Württemberg sowie die Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden und die Lutherische Klasse der Lippischen Landeskirche.